

Informationen vom Kirchbauverein St. Ursula Friedersdorf e.V.

- Altarsanierung kann weiter gehen -

Am Mittwoch, den 17. Juni erhielt die Kirchgemeinde Friedersdorf den Bescheid auf Zuwendung denkmalpflegerischer Mittel für die Altarinstandsetzung. Damit ist die Gesamtfinanzierung sichergestellt und der Altar kann vollumfänglich saniert und restauriert werden.

Die Finanzierung setzt sich zusammen aus Eigenmitteln der Kirchgemeinde, der Unterstützung von Landeskirche und Kirchenkreis, dem Kirchbauverein und in hohem Umfang denkmalpflegerische Mittel. Damit wird wiederum wie schon bei der Orgel der hohe denkmalpflegerische Wert unserer Kirche und deren Ausstattung bestätigt.

Bei den bereits abgeschlossenen Sicherungsarbeiten bestätigte sich ebenfalls der desolate Zustand auch einiger für die Statik bedeutender Teile, so dass akute Gefahr für noch größere Schäden bestand.

Dies konnte nun mit dem zügigen Beginn und Abschluss der Sicherungsarbeiten abgewendet werden.

Wir hoffen nun auf Verständnis, da es während der Arbeiten am Altar zu gewissen Einschränkungen in der Ansicht des Altarraumes kommt. Freuen wir uns auf die Fertigstellung wo er dann wieder in altem neuen Glanz und vor allem in Vollständigkeit unsere Kirche schmückt.

Unser ganzes Bemühen gilt nun auch die Finanzierung zur Restaurierung der Kircheninnenraumschale sicherzustellen, um dem Altar auch das gebührende Umfeld zu geben. Unterstützung dafür ist wie schon berichtet von der Kirchenbaustiftung Kiba als auch von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz avisiert. Doch eine nicht unerhebliche Lücke muss noch geschlossen werden. Wir vertrauen darauf auch das zu schaffen, denn wie gerade die letzte Zeit zeigt, gibt es ein steigendes Interesse von Besuchergruppen, durch unsere schöne Kirche geführt zu werden.

Wilfried Renger